

Ressort: Finanzen

DAX schließt nach ZEW-Daten mit Verlusten

Frankfurt/Main, 16.02.2016, 17:37 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.135,11 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,78 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Beobachtern zufolge erwies sich unter anderem der neueste ZEW-Konjunkturindex als Belastung. Das Barometer für die Konjunkturerwartungen in den kommenden sechs Monaten brach im Februar um 9,2 auf 1,0 Punkte ein. Vom Dow kamen unterdessen positive Vorgaben. Am Nachmittag wurde der Index mit 16.077,11 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,65 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Der Nikkei-Index hatte zuletzt zugelegt und mit einem Stand von 16.054,43 Punkten geschlossen (+0,20 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,1153 US-Dollar (-0,10 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.215,68 US-Dollar gezahlt (+0,36 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,04 Euro pro Gramm. Der Ölpreis sank unterdessen stark: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Dienstagnachmittag 32,27 US-Dollar (-5,02 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67971/dax-schliesst-nach-zew-daten-mit-verlusten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619